

Schweizerisches Bundesblatt.

59. Jahrgang. V. Nr. 40. 18. September 1907.

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

Bericht

des

Bundesrates an die Bundesversammlung zum Begnadigungsgesuch des wegen Nichtbezahlung von Militärpflichtersatz bestraften Gabriel Henneberg, Marchand-tailleur, rue des Allemands 3, in Genf.

(Vom 9. September 1907.)

Tit.

Henneberg schuldete für 1905 Fr. 60. 35 Militärpflichtersatz und wurde nach vergeblichen Mahnungen durch die Militärbehörde am 1. Oktober 1906 dem Strafrichter überwiesen. Zuerst vor Staatsanwalt zitiert, leistete er der Vorladung keine Folge, ebenso blieb er trotz gehöriger Zitation bei der Gerichtsverhandlung vom 27. Mai 1907 unentschuldigt aus, weshalb eine Verurteilung zu 48 Stunden Arrest erfolgte. Am 7. Dezember 1905 hatte er Fr. 10 an die Taxe bezahlt, weitere Fr. 30 leistete er am Tage des Urteils, 27. Mai 1907, den Rest von Fr. 20. 35 am 12. Juni.

Gegenwärtig ersucht er um Nachlass der Strafe durch Begnadigung, indem er zur Begründung vorbringt, die verspätete Zahlung der Taxe sei nicht bösem Willen, sondern Vergesslichkeit zuzuschreiben.

Der Staatsanwalt des Kantons Genf hält dafür, diese Momente seien nicht schlüssig für Begründung des Gesuches, und es muss ihm beigegeben werden. Wie schon die Höhe der Ersatzsteuer zeigt und der Petent durch die Angaben im Begnadigungsgesuche

bestätigt, war er nicht durch Mangel an ökonomischen Mitteln verhindert, seiner Bürgerpflicht rechtzeitig nachzukommen. Die Nichtbeachtung der Vorladungen vor den Staatsanwalt und den Strafrichter lässt sein Verhalten daher als Renitenz erscheinen, was nach Vorschrift strafrechtliche Ahndung zur Folge haben musste.

Wir stellen daher bei Ihrer hohen Versammlung den

Antrag:

Es sei das Gesuch des Gabriel Henneberg abzuweisen.

Bern, den 9. September 1907.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Vizepräsident:

Brenner.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung zum Begnadigungsgesuch des wegen Nichtbezahlung von Militärflichtersatz bestraften Gabriel Henneberg, Marchand-tailleur, rue des Allemands 3, in Genf. (Vom 9. September 1907.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.09.1907
Date	
Data	
Seite	137-138
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 571

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.